

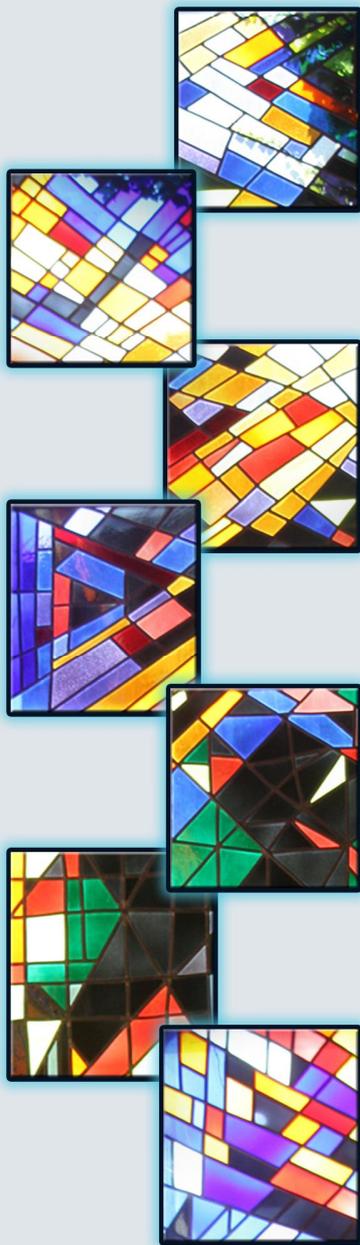


EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE REUTLINGEN (BAPTISTEN)

# GEMEINDEMOSAIK

AUSGABE

FEBRUAR 2016



MONATSSPRUCH  
FEBRUAR 2016

Wenn ihr beten wollt  
und ihr habt  
einem anderen etwas  
vorzuwerfen, dann  
**vergebt** ihm, damit  
auch euer **Vater**  
**im Himmel**  
euch eure Verfehlungen  
vergibt.

MARKUS 11,25



Irgendeine dieser endlosen Sitzungen. Eigentlich hätte schon lange Schluss sein sollen. Aber nein, es werden zum x-ten Male irgendwelche alten Kamellen ausgepackt. Manche Menschen haben da wirklich ein Talent, immer und immer wieder die gleichen Forderungen zu formulieren. Die Einstellung „Ich habe Recht und ihr anderen müsst das jetzt endlich einsehen“ lässt die Sitzung jetzt endgültig kippen. Anstatt zu Hause auszuspannen, knallen wir uns Argumente und Unterstellungen um den Kopf, dass dieser zu rauchen beginnt. Es nervt und innerlich koche ich, fühle mich um meine freie Zeit bestohlen. Irgendwann ist Schluss der Sitzung – ohne Einigung.

Einige Zeit später im Gottesdienst. Tolle Predigt, mitreißender Lobpreis und danach vor dem Vaterunser noch eine Gebetsgemeinschaft. 3 Reihen vor mir sitzt die Nervfraktion der letzten Sitzung. Die Heftigkeit des Streites habe ich im Laufe der Tage ein wenig vergessen, aber Vergebung? Beim Vaterunser lasse ich mal der Ehrlichkeit wegen die Zeile „wie wir vergeben unseren Schuldigern“ aus. Damit ist aber nichts gelöst

und vergeben.

Solche Situationen beschäftigen mich immer mal wieder, wenn ich selber zu Gott bete. Gott soll mir vergeben und wenn es nach mir geht, auch bitte alle meine Wünsche und Bitten erhören. Aber dass ich den anderen, die mich gerade so ungerecht behandelt haben, vor dem Beten vergeben soll? In Markus 11,25 steht genau dieses. Gottes Güte ist unendlich groß. Das zeigt sich auch daran, dass er seinen Sohn zu uns Menschen gesandt hat. Durch seinen Tod und seine Auferstehung können wir mit Gott Gemeinschaft haben, über unseren Tod hinaus. Wir müssen nichts dafür tun. Gott macht uns dieses Angebot ohne Bedingungen. Seine Güte vergibt mir mein Fehlverhalten gegenüber Gott und Menschen. Dieses Wissen gehört zu meinem Glauben.

In den Versen vor dem Monatspruch stärkt Jesus seinen Jüngern ihren Glauben. Wenn ihr wirklich glaubt, könnt ihr vieles bewegen. Wenn ihr fest glaubt, dass ihr es bekommen habt, werdet ihr es von Gott bekommen. Aber er weist sie auch danach darauf hin, dass es doch sehr zwiespältig ist,

auf der einen Seite Gottes Großzügigkeit zu erhalten und sie in Anspruch zu nehmen. Aber sich dann umzudrehen, um dem anderen dann seine Verfehlungen anzurechnen – das passt nicht so zusammen. Das, was wir von Gott als Geschenk bekommen, die Vergebung, sollen wir auch an andere weitergeben. O.k. - Gottes Geschenk ist so groß, dass ich es nicht 1:1 weitergeben kann. Aber ein Versuch wäre es.

Dem anderen zu vergeben, damit machen wir nicht nur Gott eine Freude. Vielleicht überraschen wir andere damit. Und es ist ja nicht so, dass ich die Unschuld vom Lande bin. Wie häufig habe ich Menschen durch meine Aussagen und mein Verhalten zur Weißglut gebracht – bewusst oder unbewusst. Wenn dann einer auf mich zukommt und sagt: „Michel, das war nix, aber es ist jetzt okay – Schwamm drüber“, dann ist das schon beeindruckend.

Manchmal merke ich es gar nicht, dass ich andere nerve und durch mein Verhalten und meine Worte ihnen etwas vorwerfe, was gar nicht berechtigt ist. Da ist es gut Gott darum zu bitten, mir zu zei-

gen, wo ich auf andere zugehen sollte. So zu Gott zu beten mache ich dann immer mal wieder. Es regelmäßig zu machen, wäre wohl besser. Das aber ist bei mir noch ein langer Lernprozess.

Übrigens: ich habe auch ganz viele Sitzungen erlebt, bei denen es super lief. Es gab unterschiedliche Meinungen, aber jeder konnte den anderen mit seiner Ansicht respektieren. Da saßen dann im nächsten Gottesdienst 3 Reihen vor mir Menschen ohne Nervfaktor. Da hat sich Gott sicherlich gefreut – und ich mich auch.

*Michael Schütze*

Lob meine Seel den Herrn, auf, nimm ein Loblied an! Vergiss nicht, wieviel Gut's er dir bis hierher hat getan.

Zur Quartalsgeburtstagsfeier der Senioren am Dienstag, 16. Februar 2016 um 15:00 Uhr laden wir Euch wieder alle herzlich ein und freuen uns auf das Miteinander.

*Wilfried K. und Mitarbeiter*



Gott spricht:  
Ich lasse dich nicht fallen  
und verlasse dich nicht!

Josua 1, Vers 5b

## Eine Rose für die Liebe

### Dem Herzen schenken

Während eines Aufenthaltes in Paris kam der Dichter Rainer Maria Rilke regelmäßig mit einer jungen Französin um die Mittagszeit an einem Platz vorbei, an dem eine Bettlerin saß. Ohne je einen Geber anzusehen oder ein anderes Zeichen des Bittens oder Dankens zu äußern, saß sie da und streckte ihre Hand aus. Immer am gleichen Ort bettelte sie um Geld. Rilke gab nie etwas. Seine Begleiterin aber gab häufig ein Geldstück. Eines Tages fragte die Französin verwundert nach dem Grund, warum er nichts gäbe. Rilke gab zur Antwort: „Wir müssten ihrem Herzen schenken, nicht ihrer Hand.“ Wenige Tage später brachte Rilke eine eben aufgeblühte weiße Rose mit, legte sie in die offene, abgezehrte Hand der

Bettlerin und wollte weitergehen. Da geschah etwas Unerwartetes: Die Bettlerin blickte auf, sah den Geber, erhob sich mühsam von der Erde, tastete nach der Hand des ihr fremden Mannes, küsste sie und ging mit der Rose davon.

Eine Woche lang war die Frau verschwunden. Ihr Platz blieb leer. Vergeblich suchte die Begleiterin Rilkes eine Antwort darauf, wer wohl jetzt der Alten ein Almosen gebe und wovon sie lebe. Nach acht Tagen saß die Bettlerin plötzlich wieder wie früher am gewohnten Platz. Stumm wie damals. Durch die ausgestreckte Hand zeigte sie ihre Bedürftigkeit. Sonst nichts. „Aber wovon hat sie dann all die Tage, da sie nichts erhielt, nur gelebt?“, fragte die Französin. Rilke antwortete: „Von der Rose.“

*Bernhard Matzel*

---

„Schon gewusst? Predigt-MP3 auf unserer Homepage!“



Fast alle Gottesdienste können seit einiger Zeit im MP3-Format auf unserer Homepage unter:

[www.baptisten-reutlingen.de/podcasts](http://www.baptisten-reutlingen.de/podcasts)

heruntergeladen werden.

Ihr könnt Euch die Predigten ganz einfach per Mausklick als Stream auf Eurem PC/Tablet/Smartphone anhören.

Eine gute Gelegenheit für alle, die die Predigt verpasst haben oder sie ein zweites Mal anhören wollen.

Wendet euch bei Fragen bitte an Thomas M. oder Dominik G.

## Bericht aus der Gemeindeleitung

*Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. Denn ihr habt nicht einen knechtischen Geist empfangen, dass ihr euch abermals fürchten müsset; sondern ihr habt einen kindlichen Geist empfangen, durch den wir rufen: Abba, lieber Vater! Der Geist selbst gibt Zeugnis unserm Geist, dass wir Gottes Kinder sind.* Römer 8,14-16

Am Montag den 11.1.2016 starteten wir gemeinsam als GL ins neue Jahr. Unsere Tagesordnung war gut gefüllt (-;

### Gottesdienstleiter

Am Sonntag den 17.1.2016 wird es keine Gottesdienstleitung geben. Diese Tatsache stimmte uns nachdenklich. Wir merken zum einen, wie viele tolle und treue Mitarbeiter wir, nicht nur in diesem Bereich, haben, damit Sonntag für Sonntag Gottesdienst bei uns stattfinden kann. Dafür sind wir sehr dankbar. Zum anderen bemerken wir, wie die Bereitschaft, sich aktiv am Gemeindeleben zu beteiligen, zurück geht. Diese Tatsache beschäftigt uns und wir wollen intensiv überlegen, wie Mitarbeit in unserer Gemeinde aussehen kann, damit sich möglichst viele mit Freude und Begeisterung beteiligen können und niemand überfordert sein muss.

## Pfadfinder

Die jüngere Gruppe der Pfadfinder sucht dringend einen Raum, wo sie ihr Material lagern und handwerkliche Arbeiten durchführen kann. Der aktuelle Pfadfinderraum unter der Garage erfüllt leider die öffentlichen Sicherheitsanforderungen (Brandschutz, Notausgänge, etc.) bei weitem nicht und eine Weiternutzung des Raumes ist nicht mehr zu verantworten. Da wir die Pfadfinder aber als wichtige Gruppe unserer Gemeinde sehen, wünschen wir uns sehr, Ihnen eine gute Möglichkeit zur Weiterarbeit zu bieten.

Denkbar wäre hierbei auch ein Raum außerhalb unseres Gemeindehauses, wobei die Nähe zur Gemeinde natürlich schön wäre. Falls jemand einen Raum zur Verfügung stellen könnte, oder eine andere Idee hat, dann meldet euch bitte bei Ilona Schnittchen.

## Kassenbericht

Am 21.2. wird es nach dem Gottesdienst den alljährlichen Kassenbericht geben.

## Treffen Bauausschuss-GL

Am Samstag den 6.2. wird sich der Bauausschuss gemeinsam mit der Gemeindeleitung treffen. Bei diesem Treffen werden sich zwei Kandidaten vorstellen, die bereit wären, die Gemeinde anzuleiten, eine

Entscheidung in der Baufrage zu treffen.

Bei diesem Treffen wollen wir uns für einen der beiden Kandidaten entscheiden.

### Leistungsstruktur

Ein Thema, das uns seit der Klausur intensiver beschäftigt, ist unsere Leistungsstruktur. In wie weit dient diese Struktur unseren Gegebenheiten? Wie können Leitungsaufgaben so verteilt werden, dass keine Überlastung einzelner Personen entsteht? Welches Leistungsverständnis haben wir? An diesem Thema wollen wir dran bleiben.

Ja, manchmal fühlen wir uns von so Vielem „getrieben“.

Bitte betet, dass wir in dem Wissen voran gehen, von Gottes Geist getrieben zu sein, der uns die Gewiss-

heit gibt, Söhne und Töchter Gottes zu sein!

Danke für:

Gottes wunderbare Versorgung (neuer Hausmeister, neuer Sekretär, genügend Prediger...) alle, die ihre Kraft, Zeit und Gebet für Gemeinde einsetzen.

Bitte betet für:

Weisheit in allen Entscheidungsfragen (z.B. Bautreffen, Berufungsausschuss), sowie Leitungsfragen (GL). Danke für eure Unterstützung im Gebet!

*Für die GL, Tanja G.*



Bauteam: Termin mit potentiellen externen Prozessbegleitern steht an

Liebe Gemeinde,

In unserem letzten Bericht im Mosaik Juli 2015 haben wir angekündigt, dass wir einen externen Moderator bzw. Prozessbegleiter einschalten wollen, der uns helfen soll, in unserer festgefahrenen Situation zur Baufrage zu Entscheidungen zu finden. Als einen möglichen Berater haben wir Herrn Daniel K. von der Firma M. B. bereits genannt.

Vor der Entscheidung für eine Person haben wir am 14.11.2015 als Bauteam die Baptistengemeinde in Karlsruhe und die FEG in Ettlingen besucht, die beide vor nicht allzu langer Zeit selbst gebaut haben. Wir haben wertvolle Hinweise und Ideen aus beiden Besuchen mitgenommen, die sicherlich für unsere konkrete Bauplanung später relevant sein werden.

Bei diesem Besuch haben wir außerdem Herrn Johannes P. kennengelernt, der das Bauprojekt der Gemeinde Karlsruhe als Gemeindebau-Berater ehrenamtlich unterstützt und begleitet hat. Er könnte auch uns in unserem Entscheidungsprozess zum Thema Bau als Moderator zur Verfügung stehen. Somit haben wir nun mit Herrn K. von der Firma M. B. und Herrn P. aus der Baptis-

tengemeinde Karlsruhe zwei potentielle Berater für unseren Entwurfs- und Entscheidungsprozess vor dem eigentlichen Bau.

Am 06. Februar 2016 werden sich Hr. K. und Hr. P. mit ihren Ansätzen und Ideen zum Thema Prozessbegleitung in der Baufrage der Gemeinde Reutlingen dem Bauteam und der Gemeindeleitung noch einmal vorstellen, sodass wir dann die Entscheidung treffen können, wer von den beiden uns in unserem Prozess unterstützen soll.

Es ist das gemeinsame Ziel von Bauteam und Gemeindeleitung, für unsere Gemeinde die beste Lösung in der Baufrage zu finden. Damit uns das gelingt, sind wir auf euer Gebet angewiesen! Bitte betet für das Treffen am 06. Februar und unsere Entscheidung, für offene Augen, Ohren und Herzen für Gottes Führung und vor allem das Vertrauen und die Zuversicht, dass unser Herr einen guten Weg für uns hat.

Wir sind gespannt auf das Treffen und werden euch davon berichten!

*Für das Bauteam Rebekka S.*

Flyer: Vision für Anbetung  
21.02.2016 17:00 Uhr Kapelle

GOTT LIEBT UNS.  
WIR LIEBEN GOTT.  
WIR FEIERN IHN.



Unsere Vision für Anbetung

Gott liebt uns.

Seine Liebe zu uns ist bedingungslos. Wir kommen als seine Kinder zu ihm. Er möchte in Beziehung mit uns leben.



Wir lieben Gott.

Wir wollen auf Gottes Liebe antworten. Wir wollen ihn mit unserem ganzen Leben ehren und ihm dienen.



Wir feiern ihn.

Wir wollen dem Staunen über seine Liebe Ausdruck verleihen. Gott hat seine Freude daran, wenn wir ihn gemeinsam in Einheit loben und anbeten.



Baptisten Reutlingen





Tag	Datum	Zeit	Termine
Di.	16.02.	15:00	Seniorenachmittag
		19:00	Gottesdienstleiter-Treffen
Mi.	17.02.	07:00	Frühgebet
		17:30	Pfadfinder
Do.	18.02.	09:30	Krabbelgruppe
		20:00	Clear Confession Chor
Fr	19.02.	16:15	Gemeindeunterricht
		19:00	Jugend
		19:30	GL-Sitzung
Sa.	20.02.		
So.	21.02.	10:00	Gottesdienst (R. Gebauer/-.-)
			anschl. Jahrgemeindestunde Teil 1 mit Kassenbericht
		17:00	Lobpreisteam-Treffen
Mo.	22.02.		
Di.	23.02.		
Mi.	24.02.	07:00	Frühgebet
		17:30	Pfadfinder
Do.	25.02.	09:30	Krabbelgruppe
		18:45	Gemeindechor
		20:00	Clear Confession Chor
Fr.	26.02.	16:15	Gemeindeunterricht
		19:00	Jugend
Sa.	27.02.		
So.	28.02.	10:00	Gottesdienst (K.D. Hoppe/ C. Schoeler)
Mo.	29.02.		



Tag	Datum	Zeit	Termine
Mo.	01.02.		
Di.	02.02.		
Mi.	03.02.	07:00	Frühgebet
		17:30	Pfadfinder
Do.	04.02.	09:30	Krabbelgruppe
		20:00	Clear Confession Chor
Fr.	05.02.	16:15	Gemeindeunterricht
		19:00	Jugend
Sa.	06.02.	09:00	GL-Sitzung / Bauausschuss-Sitzung
So.	07.02.	10:00	Abendmahlsgottesdienst (C. Wiemann/-.-)
Mo.	08.02.		
Di.	09.02.	15:00	Bibelgespräch
Mi.	10.02.	07:00	Frühgebet
		17:30	Pfadfinder
Do.	11.02.	20:00	Clear Confession Chor
Fr.	12.02.	16:15	Gemeindeunterricht
		19:00	Jugend
Sa.	13.02.		
So.	14.02.	10:00	Gottesdienst (-./-.-)
Mo.	15.02.		

Gott liebt uns. Wir lieben Gott.  
Wir feiern ihn.

### Infos aus dem Lobpreisteam

Vor nicht allzu langer Zeit haben wir ein regelmäßiges Lobpreisteamtreffen in unserer Gemeinde eingerichtet, unseren Flyer dazu kennen mittlerweile sicherlich alle von euch. Wir freuen uns über alle, die bereits treu und regelmäßig mit dabei sind, es macht echt Spaß mit euch und ermutigt uns Leiter! Danke!

Nochmal die Fakten: Die Lobpreisteamtreffen finden jeden 3. Sonntag im Monat um 17 Uhr im Jugendraum unserer Gemeinde statt. Mit gemeinsamem Lobpreis, kleinem Input und anschließendem Pizza-Essen gestalten wir den ersten Teil dieser Abende. Im Anschluss lernen wir dann in der großen Gruppe gemeinsam oder in Sänger- bzw. Instrumentengruppen neue Lieder.

Zum ersten Teil des Abends (Lobpreis, Input, Pizza-Essen) sind auch alle von euch herzlich eingeladen, die einfach nur gern Lobpreis machen und Gemeinschaft haben wollen. Gerne dürft ihr einfach dazukommen, mit uns zusammen auf musikalische Weise Gott loben und

die Gemeinschaft beim Pizzaessen genießen!

So wollen wir die ganze Gemeinde ein Stückweit mitnehmen in unsere Arbeit. Vielleicht erkennt ihr die Lieder ja aus unseren Lobpreiszeiten im Gottesdienst wieder. ☺

Also: Ob ihr gleich mit Instrument oder Stimme begeistert dabei seid und mit probt oder ob ihr einfach nur da sein, genießen und Gott anbeten wollt – ihr seid herzlich willkommen zu unseren Lobpreisteamtreffen! Das nächste Treffen findet am 21. Februar statt – herzliche Einladung!

Wenn ihr Fragen oder Anregungen zum Thema Lobpreis habt, dürft ihr euch gerne an einen von uns Lobpreisleitern wenden: Tanja G., Jan V., Christa S., Ilona S., Dorothee D. und Rebekka S.

*Euer Lobpreisteam*



# Nähcafé

*International*

## Bericht

### Nähcafé International 2015

Fast zwei Jahre ist das Nähcafé nun schon in Betrieb und wir sind dankbar, dass sich das Café in dieser Zeit in Reutlingen behauptet und etabliert hat. Nach wie vor sind unsere BesucherInnen sehr international.

Die erste Hälfte von 2015 hatten wir oftmals Hochbetrieb zu unseren Öffnungszeiten. Bei uns wird genäht, beraten, verlängert, gekürzt und oft auch einfach den Besuchern zugehört. Durch Mundpropaganda kamen immer mehr BesucherInnen zu uns. Junge Mädchen wollten das Nähen erlernen, junge Männer (vorrangig Asylbewerber) nähten Bekleidungsstücke um und Schulklassen führten Projekte für ihre Abiturnoten durch. Nähkurse wurden angeboten und recht gut angenommen.

Dies alles bedarf immer der Unterstützung einsatzwilliger, ver-

lässlicher MitarbeiterInnen. Ebenso ist Mithilfe im Café-Betrieb gefragt. Viele Frauen und Männer sind interessiert und begeistert, dass es so ein Angebot mitten in der Stadt gibt. Einige kommen einmal, andere immer wieder, zum Nähen, verstärkt aber auch, um mit jemanden reden zu können. Für alle versuchen wir uns Zeit zu nehmen, was bei vollem Haus manchmal eine Herausforderung ist.

Wie schon erwähnt, herrscht an manchen Tagen Hochbetrieb, dann ist es sehr hilfreich, zwei kompetente Mitarbeiterinnen im Einsatz zu haben. Aber genauso wichtig sind unsere beiden „Finanziers“ Lisa und Helmut, die im Hintergrund alle Geldangelegenheiten klären, ordnen, regeln. Vieles hat uns Mitarbeiter anfangs überfordert. Es lief einiges nicht rund, aber im praktischen Einsatz lernt man mehr und mehr dazu. Es müssen Anträge an Behörden

gestellt werden, dies bedarf viel Zeitaufwandes, Botengänge, Sachkenntnis und hat unsere Vorsitzenden an ihre Grenzen gebracht. Auch da haben wir durch Mitarbeiter, die eher im Hintergrund arbeiten, viel Unterstützung bekommen.

2015 wurden einige Projekte, wie z.B. die Teilnahme auf Weihnachtsmärkten und am Reutlinger Sommerferienprogramm „Sun & Action“ durchgeführt, um Gelder für das Nähcafé zu erhalten. Auch unser Maultaschenverkauf in der Gemeinde im November wurde wieder sehr gut angenommen. Vielen Dank an dieser Stelle den fleißigen Händen von sieben Frauen, die im Vorfeld die Herstellung von ca. 450 Maultaschen bewältigt haben. Durch die rein ehrenamtliche Tätigkeit unserer Mitarbeiter sind wir weiterhin auf finanzielle Unterstützung angewiesen und möchten uns hierfür schon mal bei allen bedanken, die uns so treu unterstützen!

Es bereitet Freude, im Nähcafé mit zu arbeiten, für andere da zu sein, auch wenn man ab und zu ins Schwitzen gerät. Manche Besucher können eine echte Herausforderung sein, allein sprachliche Barrieren sind nicht immer leicht

zu lösen, doch wir sind stets bemüht, jedem Besucher eine Unterstützung zu sein. Viel Gebet, Nachsicht, Geduld und Zuhören können ist hierbei gefragt. Wir sind den vielen HelferInnen dankbar, die uns tatkräftig unterstützen, sei es ein handwerklicher Einsatz (Küchenmöbel einbauen z.B.) oder den PC einrichten, Berichte an die Presse verfassen, jede Art der Unterstützung bringt uns einen Schritt voran.

An dieser Stelle sei auch erwähnt, wie erfreulich die Hilfe ist, die wir immer wieder von außen erhalten. So bekamen wir auch wieder in 2015 eine Spende vom Haus „Aufbruch“ (Ichtys), die beim Kerzenziehen eingenommen wurde. Ganz besonders wollen wir uns bei A L L E N bedanken, die uns in unserer Arbeit durch Gebete, tatkräftigen Einsatz und auch finanziell unterstützt haben. Diese Unterstützung sowie Gottes Hilfe und seine Begleitung benötigen wir weiterhin!

*Für das Nähcafé-Team*

*Marlies W.*



Radio Paradiso – das einzige christliche Radio-Vollprogramm auf UKW, DAB+, im Livestream [www.paradiso.de](http://www.paradiso.de) und auf App jetzt auch in Baden-Württemberg. Ein langgehegter Wunsch ist am 1.12.2014 in Erfüllung gegangen: Radio Paradiso ging in Baden-Württemberg auf der zukunftsorientierten Plattform DAB+ (Digital Audio Broadcasting) on air.

Die Expansion des werteorientierten christlich geprägten Radioprogramms mit der Kernzielgruppe Kirchendistanzierte ist weit fortgeschritten. Neben der Hauptstadt Berlin, Brandenburg, Hamburg und landesweit Mecklenburg-Vorpommern jetzt also auch landesweit Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.

Gesendet wird ein Mantelprogramm aus Berlin, das in Stuttgart regionalisiert wird. Mit von der Partie ist auch Radio M, die Freikirchenagentur der Evangelisch-Methodistischen Kirche, die sehr eng mit dem BEFG kooperiert. Die landesweite Verbreitung auf den digitalen Plattformen weist in die Zukunft. Die UKW-Nutzung nimmt bei Jugendlichen rapide ab, gehört wird per Stream überwiegend über das Smartphone. Und in neuen PKWs zunehmend über DAB+, digitales Radio ist in Baden-Württemberg sehr gut aufgestellt, vor allem entlang der Autobahnen und in den Ballungsräumen. Der Verkauf von digitalen Endgeräten boomt. DAB+ und Webradio sind die Verbreitungsformen der Zukunft.

Radio Paradiso hebt sich von anderen Angeboten ab durch stündliche Andachten, die größten Worte der Menschheitsgeschichte, umfangrei-

in Gemeinden den Sender und die Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu präsentieren.



Im Moment ist Radio Paradiso Baden-Württemberg in Verhandlungen mit den Evangelischen Landeskirchen Württemberg und Baden sowie mit Radio M, der deutschlandweiten Freikirchenredaktion über Beteiligungen und Kooperationen – die Verträge sind vorbereitet

und Anfang 2016 unter Dach und Fach. Das bedeutet, dass Radio Paradiso Baden-Württemberg der evangelisch ausgerichtete Sender für Baden-Württemberg wird!

che Kirchenmagazine, thematische Spezialsendungen aus den Bereichen Gesundheit, Kirche und Gesellschaft und Interviews mit den Entscheidungsträgern aus Politik, Kultur, Sport und Wirtschaft. Das Tagesprogramm ist geprägt von aktuellen Kompaktsendungen und unterhaltsam-anspruchsvollen Moderationen.

Radio Paradiso Baden-Württemberg

Pastor Günter Mahler, Geschäftsführer von Radio Paradiso Baden-Württemberg und Beiratsvorsitzender der Paradiso-Gruppe sieht auch für unsere Gemeinden unglaublich gute Chancen, mit ihren Angeboten und Inhalten on air zu kommen und Radio Paradiso informativ und missionarisch zu nutzen. Gerne ist er bereit, im Landesverband und auch

Günter Mahler, Geschäftsführer  
[www.paradiso.de](http://www.paradiso.de)  
[g.mahler@paradiso.de](mailto:g.mahler@paradiso.de)

Liebe Gemeinde,  
wir wollen Euch gerne von unserer Sprachkurs-Weihnachtsfeier für die Flüchtlinge berichten und Euch gleichzeitig ganz herzlich für Eure Gebetsunterstützung danken.

Am Montag den 21. Dezember haben wir uns zusammen mit einigen freiwilligen Helfern aus dem Asylcafé, das zeitgleich zum Sprachkurs stattfindet, eingefunden.

Wir waren etwa 20 Flüchtlinge und circa 15 Helfer. Jeder hat etwas mitgebracht, vom selbstgemachten Glühpunsch über selbstgebackenes Apfelschnitzbrot. Eine Eritreaerin hat ein typisches Fladenbrot gebacken, das schnell verspeist war, und dazu gab es jede Menge Kekse und schöne weihnachtliche Dekoration.

Zu Beginn haben wir gemeinsam Weihnachtslieder gesungen, u.a. das Lied „In der Nacht von Bethlehem“. Dazu hatten wir Bilder gemalt, die wir hochgehalten haben und wir haben erklärt, was das Lied, bzw. der Text bedeutet. Durch einen netten Nachbarn konnten wir das Lied sogar in Tigrinya übersetzen lassen, weil ein Großteil unserer Teilnehmer aus Eritrea kommt. Zum Abschluss bekam jeder noch eine Weihnachtskarte von den Marburger Medien. Einer, bei dem wir ein bisschen Sorge hatten, dass es ihm „zu christlich“ sei, hat sich sehr bedankt und auf einen Kommentar hin, dass es nur eine Kleinigkeit wäre, gemeint, dass es nicht auf die Größe des Geschenks ankommt, sondern dass es von Herzen kommt.

Bei allem Unbehagen und aller Aufregung hat Gott uns treu hindurchgeführt und wir hatten gute und interessante Gespräche. Ein paar haben einen Auszug aus dem Lukasevangelium mitgenommen.

Wir sind Gott sehr dankbar, dass es so gut angenommen wurde. Und Gott hat die Gelegenheit geschenkt, die Menschen ein bisschen näher kennenzulernen.

Bitte betet auch weiterhin dafür, dass sich gute Kontakte ergeben, dass das, was sie gehört haben auch weiter als Frucht in ihren Herzen aufgeht und sie echten Frieden erleben.

Und wir bitten Euch auch um Gebet, dass wir bei der Gestaltung des Unterrichts Weisheit haben. Die Gruppe, die wir unterrichten, ist nicht homogen, es gibt unterschiedlichste Niveaus, einige hatten schon einen Integrationskurs und wollen lieber Hausaufgaben machen, andere können gar kein Deutsch. Allen weiterzuhelfen ist für uns eine große Herausforderung.

Bitte betet auch für das Miteinander mit den Helfern aus dem Asylcafé und der Kirche. Wir dürfen kostenlos in den Räumen der evangelischen Kirche unterrichten, aber es gibt auch unterschiedliche Interessengruppen und hin und wieder mal Missverständnisse und unterschiedliche Erwartungen.

Es gibt noch eine zeitliche Änderung: Der Sprachkurs findet jetzt jeden Montag um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Betzingen statt.

Es grüßt Euch herzlich das Asylsprachkursteam



Gottesdienst

Kindergottesdienst

Sonntag 10:00 Uhr

Gemeindeunterricht

Freitag 16:15 Uhr

Inga S.

Jungen-Pfadfinder

Mittwoch 17:30 Uhr

Achim V.

Jugendstunde

Freitag 19:00 Uhr

Dorothee D.

(mail: [jugend@baptisten-reutlingen.de](mailto:jugend@baptisten-reutlingen.de))

JEF (Junge Erwachsene und Familien)

[jef-info@baptisten-reutlingen.de](mailto:jef-info@baptisten-reutlingen.de)

Seniorenkreis

jeden 3. Dienstag 15:00 Uhr

Wilfried K.

Bibelgespräch

jeden 2. Dienstag 15:00 Uhr

Harald T.

Clear Confession Chor

Donnerstag 20:00 Uhr

Isolde Schenk

(Tel. 07121/66928)

Lobpreis-Teamtreffen

Jeden 3. Sonntag 17:00 Uhr

Tanja G.

Hauskreise

Wilfried K.

monatlich 2. Montag 19:30 Uhr

Manfred S.

14-tägig Montag 20:00 Uhr

Hans-Jürgen M.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Michael N.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Wilfried K.

14-tägig Freitag 20:00 Uhr

Sandra P.

Mittwoch 19:00 Uhr

Torsten B.

Mittwoch 19:30 Uhr

Ilona S.

Montag 19:30 Uhr

Sabine R.

Mittwoch 19:30 Uhr

Die Uhus (unter Hundert)

Heinz K.

14-tägig Donnerstag 19:00 Uhr

**Kontakte**

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
Reutlingen (Baptisten)  
Friedrich-Ebert-Str. 15  
72762 Reutlingen

Evelyn Hildebrandt (Älteste)  
(07121) 986381  
hildebrandt.evelyn@gmail.com

Rita Kamenowski-Bucher  
(Älteste)  
(07121) 577581  
rita@buchermail.de

**Gemeindebüro**

Tel. (07121) 270336  
Fax. (07121) 260430  
buero@baptisten-reutlingen.de

**Bankverbindungen:**

Gemeinde u. Mission: KSK Reutlingen  
IBAN: DE55 6405 0000 0000 0272 41  
BIC: SOLADES1REU

Zeitschriften: KSK Reutlingen  
IBAN: DE69 6405 0000 0001 8825 02  
BIC: SOLADES1REU

Baukonto: SKB Bad Homburg  
IBAN: DE92 5009 2100 0000 1516 02  
BIC: GENODE51BH2

Nächste Ausgabe:

Petra R.

Redaktionsschluss:

14.02.2016

**Impressum:**

Redaktion: Petra R.  
Stefan F.

E-Mail: Mosaik@Baptisten-Reutlingen.de

Ausgabe: Stefan F.

Druck: esf-print.de, Auflage: 230 Stück

Bilder: S. 1, 2, 22 GEP,

Sonstige Bilder: Autoren der Artikel

*Namentlich gekennzeichnete Artikel  
geben die Meinung der Autoren wieder!*



Gemeinde-Freizeit:

# Freude & Gemeinschaft in Friolzheim

Preise:  
Erwachsene: EUR 80,-  
Kinder von 13-17: EUR 60,-  
Kinder von 3-12: EUR 40,-  
Kinder von 0-2: frei

Gott begegnen  
Spiel Sport Generationen  
EM-Übertragung auf großer Leinwand  
Jung + Alt Essen+Trinken  
Gottesdienst Gespräch  
Gemeinschaft





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Schau mal!

Bastle dir eine Unterwasserlupe – für die Badewanne, einen Teich oder sogar eine Pfütze: Entferne von einer Konservendose beide Deckel.



Sichere die Schnittkanten mit Klebeband. Spanne Frischhaltefolie über die Öffnungen und befestige sie sehr dicht mit einem breiten Gummi. Wenn du die Dose ins Wasser drückst, wölbt sich die Folie und funktioniert wie ein Vergrößerungsglas.



## Hör hin!

Füll ein dünnwandiges Weinglas zur Hälfte mit Wasser. Fahre mit feuchtem Finger langsam am Glasrand entlang. Durch

die Reibung geraten das Glas und das Wasser in Schwingungen: Hörst du es klingen? Probier es mal mit mehr oder weniger Wasser!

Welches Zeichen der Versöhnung gab Gott den Menschen am Himmel, als die Sintflut zu Ende war?



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Mit Augen und Ohren

Zachäus, der Zöllner, blickt vom Geldzählen auf. Draußen laufen die Leute zusammen, um Jesus zu hören. Schließlich ist er doch neugierig. Aber er kann Jesus weder sehen noch hören, die Menschenmenge vor ihm ist zu groß. Zachäus steigt deshalb auf einen Baum. Als Jesus ihn da entdeckt, sagt er: „Zachäus, ich möchte heute bei dir zu Abend essen!“ Ausgerechnet bei dem geldgierigen Zachäus! Auch der ist überrascht. Als Zachäus abends mit Jesus und den Jüngern gegessen hat, reden sie lange über Gott, auch über Reichtum und Armut. Zachäus ist froh, mit Augen und Ohren offen für Jesus gewesen zu sein. „Ich teile in Zukunft mein Geld mit den Armen.“ Jesus sagt beim Abschied: „Heute ist das Heil in dein Haus gekommen!“

Nach Lukas 19, 1-10



Aufzählung: Regenbogen

